

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1915**

1 (2.1.1915) Mittag-Ausgabe





Beschwader der vereinigten Flotten kreuzt bereits vor Dedegatsch und hält Schiffe an, die in den bulgarischen Hafen einlaufen wollen.

Berlin, 1. Jan. Aus Athen meldet der „Berl. Lok.-Anz.“, der König habe geäußert, Griechenland wolle seine Neutralität bis ans Ende des europäischen Krieges bewahren.

Jetzt schon Streit um die Beute

Berlin, 31. Dez. Die Athener Atropolis verzeichnet, wie man der „Tgl. Adsch.“ schreibt, die Gerüchte über Unstimmigkeiten innerhalb des Dreierbundes, und zwar insbesondere zwischen England und Russland. Nach dieser Darstellung hätten zwischen den Mächten des Dreierbundes Verhandlungen über die Aufteilung der europäischen Türkei und Kleinasiens im Falle des Sieges dieser Mächtegruppe stattgefunden, und zwar auf Anregung Englands, das über die Absichten und Ansprüche Russlands Klarheit haben gewinnen wollte.

Die amerikanische Protestnote zugunsten des neutralen Handels.

London, 1. Jan. (Nicht amtlich.) Das Foreign Office veröffentlicht den Text der amerikanischen Note über den neutralen Handel. Der amerikanische Botschafter in London sagt in einer begleitenden Note, die Mitteilung geschehe in freundschaftlichem Geiste.

Der Marinekorrespondent der „Times“ schreibt zu der amerikanischen Protestnote: „Auf was für eine Politik sich auch die beiden Regierungen einigen mögen, die Vorschriften für die Schiffsoffiziere betreffend den neutralen Handel sollten jedenfalls so klar und genau wie möglich gemacht werden.“

Die Newyorker Blätter fassen die amerikanische Protestnote nicht als einen feindseligen Akt gegen die britische Regierung auf, betonen jedoch die Berechtigung der Ansprüche des amerikanischen Handels auf größere Rücksichtnahme.

Washington, 1. Jan. Senator Walsh sagte in einer Rede in Montana: 31 Schiffe mit 19 350 Tonnen amerikanischen Kupfers wurden seit Beginn des Krieges festgehalten und die Ladungen beschlagnahmt.

Washington, 31. Dez. (Nicht amtlich.) Der republikanische Parteiführer Mann hat im Repräsentantenhaus scharf die Mexiko-Politik der Regierung kritisiert und dem Protest gegen die englische Beschlagnahme neutraler Schiffe zugestimmt.

London, 1. Jan. „Daily Mail“ meldet aus Newyork: Die amerikanische Note über den neutralen Schiffsverkehr wurde beschlossen durch die neuen britischen Bestimmungen, nach denen Harz und Terpentin Kontorende sein sollen.

London, 31. Dez. Nach der „Morningpost“ bildet den Hauptgegenstand des Gesprächs in Washington der sehr energische Protest der Vereinigten Staaten gegen die Behandlung amerikanischer Ladungen und Schiffe durch England.

Deutschland und der Krieg.

Berlin, 1. Jan. Der Kaiser nahm gestern Abend um 11 Uhr an einem Gottesdienste in Dom zu Speyer teil.

Kemnitz, 31. Dez. Für Weihnachtsgaben an Kriegerfamilien lieferte der Stadterordnete Edelhoff, der als Mittheilung im Felde steht, 100 000 Mark. (Zkf. Ztg.)

Neujahrsgriße

Berlin, 31. Dez. Der Reichsgerichtspräsident von Berlin, Czjallenz Wermuth, hat an den Kaiser folgende Neujahrsgriße geschrieben:

zuvor findet unsere beiden Reiche und ihre Hauptstädte das in die Weltgeschichte eintretende Jahr. Dieselbe Schicksalsfrage der Selbstbehauptung ist beiden Völkern gestellt.

Sirngespinnste.

WTB. Berlin, 31. Dez. (Amtlich.) Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt unter dem Titel „Sirngespinnste“: „Das „Journal de Geneve“ behauptet auf Grund besonderer Informationen aus Paris, das Abkommen der Dreierhandmächte vom 4. September, wonach sie nur gemeinsam Frieden schließen wollen, sei die Antwort auf schon damals eingehende und seitdem fortgesetzte Bemühungen Deutschlands um einen Sonderfrieden mit Frankreich gewesen.“

Die Pariser Mittelungen sind ein neues Beispiel dafür, was französische Politiker der neutralen Presse einzubringen wagen. Seit Deutschland begonnen hat, ist an die Bewilligung eines Sonderfriedens für den französischen Gegner niemals gedacht worden.

Lügen des „Matin“.

Berlin, 31. Dez. Der „Matin“ vom 8. Dezember 1914 brachte die Nachricht, deutsche Landsturmmoskoffiziere in Antwerpen hätten sich geweigert, an die Front zu gehen und etwa 100 von ihnen seien zur Aburteilung nach Köln gesandt worden.

Von den preussischen Staatsbahnen.

WTB. Berlin, 31. Dez. Die Einnahmen der preussischen Staatsbahnverwaltung einschließlich derjenigen aus den Militärtransporten betragen für die vier Monate August bis November in Prozenten der Einnahmen der Vergleichsmonate 1913 im Personenverkehr: 56,31, 49,59, 61,80, 75,36 und im Güterverkehr: 41,25, 68,73, 79,67, 81,41.

Ein Sohn des Reichskanzlers gefallen.

Berlin, 31. Dez. Wie der „Lok.-Anz.“ erfährt, hat der Reichskanzler die Nachricht erhalten, daß sein ältester Sohn, Leutnant im Leibkürassier-Regiment, von dem es hieß, daß er verwundet in russische Gefangenschaft geraten sei, am 9. Dezember bei den Kämpfen in Polen gefallen ist.

Sonstige Meldungen.

Berlin, 31. Dez. Außer dem Staatsminister v. Breitenbach und dem Reichsbankpräsidenten v. Havenstein hat auch der Vizepräsident des Staatsministeriums Staatsminister und Staatssekretär des Innern Dr. Delbrück das Eisene Kreuz zweiter Klasse am weißen Bande erhalten. (Zkf. Ztg.)

Berlin, 31. Dez. Der Berliner Schauspieler Paul Wegener hat dem „Berl. Tagebl.“ zufolge das Eisene Kreuz 1. Klasse erhalten und ist zum Leutnant befördert worden.

Halle a. S., 31. Dez. Der französische Oberleutnant Quentin, der aus dem Gefangenenlager bei Halle in Briefen an seine Verwandten zugestandenemmaßen leichtfertig deutsche Offiziere bespöttelt hatte, ist beim Umwechseln des französischen Geldes in deutsches Geld betrogen, erhielt wegen Beleidigung seiner Vorgesetzten vom Kriegsgericht sechs Monate Gefängnisstrafe. (Zkf. Ztg.)

Wagen, 31. Dez. Eine Frau Rothbaum, die im holländischen Grenzort Venlo 50 Mark deutsches Gold für 52,50 Mark verkaufte, ist vom Kriegsgericht zu einem Tag Gefängnis verurteilt und verhaftet worden. (Zkf. Ztg.)

Aus Russland.

Petersburg, 1. Jan. (Nicht amtlich.) Der Zar besichtigte bei seinem Aufenthalt an der Front das Große Hauptquartier des Generalissimus und nahm Berichte über die kriegerischen Operationen entgegen. Er begab sich dann zu den Truppen, wo er denjenigen Kriegern, die sich am meisten ausgezeichnet hatten, Ehrenzeichen verlieh.

Petersburg in Belagerungszustand.

Petersburg, 31. Dez. Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus Rom: Ueber Petersburg ist der Belagerungszustand verhängt worden.

Frankreich und der Krieg.

WTB. Berlin, 1. Jan. In einem von Delcassé inspirierten Artikel des „Temps“ werden die einem Abkommen mit Japan widerstrebenden Kolonialtriebe in Frankreich dringend gebeten, ihre Opposition einzustellen.

Genf, 31. Dez. Das französische Propagandakomitee zur Verteidigung der lateinischen Zivilisation in den neutralen Ländern wurde gestern laut einer Meldung des „Temps“ unter dem Ehrenvorsitz des Senators Herriot (Lyon) und dem Präsidium von Henri Michel endgültig gebildet.

TU. Amsterdam, 31. Dez. Reuter meldet aus Paris, daß die „Banque de France“ wieder nach Paris zurückgekehrt ist. Auch der französische Staatsrat hat sich nach einer Reitermeldung aus Paris wieder in Paris versammelt.

England und der Krieg.

Weymouth, 1. Jan. (WTB. Nicht amtlich.) Vier Soldaten der Regimenten von Dorset wurden vom Kriegsgericht der Meuterei für schuldig befunden. Das Urteil wird später bekannt gegeben werden.

London, 31. Dez. Der nordamerikanische Dampfer „El Monte“, mit Baumwolle nach Deutschland unterwegs, ist gestern aus den Downs nach Bremen abgegangen.

Behandlung der Gefangenen in England.

Frankfurt a. M., 31. Dez. Die „Frankf. Ztg.“ schreibt: „In der letzten Zeit schien die Behandlung deutscher Gefangener in England eher etwas besser geworden zu sein, obgleich noch immer darüber geklagt wird, daß Gefangene in Zelten gehalten würden und die Ernährung eine unzureichende sei.“

London, 31. Dez. Die Polizei hat alle feindseligen Fremden, die Naturalisierten beiderlei Geschlechts und die in England geborenen Nachkommen von Fremden bis ins zweite Glied benachrichtigt, daß sie den Bezirk in dem Teil Lyne verlassen müssen.

Aus Amerika.

WTB. London, 31. Dez. „Daily Chronicle“ meldet aus Newyork: Beim For: Erie sind zwei Männer erschossen worden, weil sie mit Waffen kanadisches Gebiet betreten hatten.

Stimmungsanschlag in Amerika.

London, 1. Jan. Die „Morning Post“ veröffentlicht einen Brief eines Amerikaners, der in der akademischen Welt eine bedeutende Stelle einnimmt, an einen englischen Freund.

In dem Briefe wird ferner betont, daß die öffentliche Meinung in Amerika in ihrer Sympathie mit den Kriegführenden in den einzelnen Teilen des Landes zur Zeit noch weit auseinandergehe.

London, 1. Jan. (WTB. Nicht amtlich.) Die „Central News“ meldet aus Newyork: Hermann Ribder spricht in der „Newyorker Staatszeitung“ die Hoffnung aus, bald eine deutschfreundliche englische Tageszeitung herausgeben zu können.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 2. Jan. Aus Frankfurt meldet der „Lok.-Anz.“: Zwischen Langen und Moers ist ein Versuch gemacht worden, ein mit fünf von einem Jagdausflug zurückkehrenden Frankfurter Herren besetztes Automobil. Einer der Insassen wurde getötet, zwei andere wurden lebensgefährlich verletzt.

Rom, 31. Dez. Der König hat 34 neue Senatoren, darunter den Direktor des „Corriere della Sera“, Albertini, den Botschafter in Madrid, Bowin Longere, und den Erfinder der Radiotelegraphie, Marconi, ernannt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Cheaufgebot: 31. Dez.: Ernst Mildenberger von Eichelberg, Landwirt hier, mit Anna Sommerfeldt von Rehrbach.

Geschließungen: 31. Dez.: Vinus Berger von Weller, Bahnarbeiter hier, mit Margarethe Fuhs von Malslatt-Burbach; Adam Just von Weinheim, Schlosser hier, mit Elise Kuhn von Billigheim; Karl Giese von Neuhausen, Bauführer hier, mit Friederike Samsel von Lambrecht; Adolf Wislmaier von Unterschlußbach, Bäcker hier, mit Anna Sentensdub von Malsch; Erwin Scherzinger von Lörrach, Diplom-Ingenieur in Köln, mit Margareta v. Schmitz-Murbach von Raftatt.

Geburten: 23. Dez.: Karoline Elisabeth, Vater Albert Esig, Küfer. — 29. Dez.: Frieda Amalia, Vater Jakob Sauter, Blechner; Liselotte Irene Emma, Vater Heinrich Watter, Werkführer; Klara Tina, Vater Robert Pfeiffer, Kellner; Adolf, Vater Adolf Frig, Schreiner; Berthold Alfons, Vater Albert Braun, Elektromonteur.

Todesfälle: 29. Dez.: Richard, alt 10 Monate 27 Tage, Vater Eugen Stüber, Maurer. — 30. Dez.: Albert Joseph, alt 11 Monate 17 Tage, Vater Albert Strobel, Maschinist; Berta Fintelstein, Ehefrau des Milchhändlers Josef Fintelstein; D. Albert Seising, Wirtl. Geh. Rat, Präs. d. d. Evang. Chr. Kirche in Karlsruhe, alt 77 Jahre.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 1. Jan. Laut Bekanntgabe im Amtsblatt sind die nachgenannten evangelisch-protestantischen Geistlichen zur ständigen öffentlichen Ausübung kirchlicher Bezirke...

Mannheim, 1. Jan. Im Alter von 80 1/2 Jahren starb gestern abend 6 Uhr Kommerzienrat August Hohenemser...

Sachsenheim, 31. Dez. In den letzten Tagen wurde beinahe aller 1914er Tabak zum Preise von 38-42 Mk. verkauft...

Schwellingen, 2. Jan. Die Gendarmerie verhaftete einen feldgraue Uniform tragenden Unteroffizier...

Waldbrunn, 1. Jan. Auf dem Speicher des Hauses des Bäckers Ballweg brach am Mittwoch Feuer aus...

Oberschleffing, 31. Dez. Am zweiten Weihnachtsfeiertage nachmittags fand hier eine vaterländische Kundgebung statt...

Höhfeld (A. Wertheim), 1. Jan. In dem über 400 Einwohner zählenden Dorfe Höhfeld a. Main, kam im Jahre 1914 kein einziger Sterbefall vor...

Bodersweier (A. Kehl), 31. Dez. In Trauer wurde die Familie des vor kurzer Zeit im Kampfe für das Vaterland in Nordfrankreich gefallenen Fabrikarbeiters Wilhelm Rang...

Offenburg, 1. Jan. Der Ortsverein beschloß, der vom Kriegsbund gegründeten Hilfs- und Witwenkasse zur Linderung der Kriegsnot in Oeffenbüren je 500 Mk. zusammen also 1000 Mk. zu überweisen...

Freiburg, 1. Jan. Der Stellvertretende kommandierende General hat folgende Verordnung erlassen: Der Abschluß von Fischwapperverträgen mit Ausländern und die Ausübung der Fischerei durch Ausländer ohne meine ausdrückliche Genehmigung wird für die Dauer des Kriegszustandes verboten...

Leopoldshöhe, 1. Jan. Auf der Rangieranlage des hiesigen Bahnhofes ereignete sich ein schrecklicher Unglücksfall. Radfahrer Weber von Fischen, Vater von 4 Kindern, war an einem abgelaufenen Wagen beschäftigt...

Uffelfingen b. Engen, 1. Jan. Bei dem Sandgrubenbesitzer Jeller brach Feuer aus, das das Wohnhaus und das Detonomiegebäude vollständig vernichtete...

Aus der Residenz.

Das 200 jährige Jubiläum der Residenzstadt Karlsruhe.

Karlsruhe, 2. Jan. Das eben beginnende Jahr 1915 ist für die Stadt Karlsruhe von besonderer Bedeutung. Sind doch 200 Jahre vergangen, seitdem durch fürstliches Gebot der Grund zu der Residenz Karlsruhe gelegt wurde...

Ganz einfach und verlassen war indessen die Stätte der künftigen Residenz nicht, denn da stand das ehemalige im 16. Jahrhundert säkularisierte Kloster Gottesau...

grafen Karl Wilhelm bei der an kleine Verhältnisse gewohnten Einwohnerchaft kein Verständnis fand und Zwifligkeiten hervorrief...

Am 17. Juni 1715 wurde denn mit großen Feierlichkeiten die Grundsteinlegung zum Schloßturn vollzogen und wenige Monate darauf wurde ein Gnadenbrief für Ansiedler erlassen...

Karlsruhe, 2. Januar.

Aus dem Hofbericht. Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing am Donnerstag den Geheimen Legationsrat Dr. Seb. den Minister Dr. Freiherrn von Bodman...

Der Neujahrswunsch der Großherzogin Luise. Aus Anlaß des Jahreswechsels richtete die Großherzogin Luise an den Generalsekretär des Hof. Frauenvereins einen Neujahrsgruß...

Ich gedenke bei dem schließenden Jahre besonders der vielen Trauernden fern und nah, die in unserem Lande dem Schlusse eines Jahres schmerzbehaftet entgegenzehen...

Neujahr 1915. Noch selten dürfte eine Neujahr- bezw. Silvesteracht so ruhig und still verlaufen sein, wie diejenige, die in das Jahr 1915 hinüberleitete...

Neue Darlehensstassenscheine. Im Hinblick auf den starken Bedarf des Publikums an Zahlungsmitteln zu 20 Mk. ist jetzt auch mit der Herausgabe von Darlehensstassenscheinen zu 20 Mark begonnen worden...

Eingehen des „Badischen Landesboten“. Der im 42. Jahrgang erscheinende „Badische Landesbote“, Hauptorgan der Fortschrittlichen Volkspartei in Baden, hat vom 1. Januar ab auf die weitere Dauer des Krieges sein Erscheinen eingestellt...

Fahrpreisermäßigung bei der Staatsbahn. Die für Reisen zum Besuch kranker oder verwundeter sowie zur Beerdigung deutscher Krieger bestehende Fahrpreisermäßigung wird auch bei Reisen bis zu den Uebergangsstationen nach Belgien gewährt...

Ausreisetag englischer Staatsangehöriger. Früheren Bestrebungen der Militärbehörde entsprechend, ist als nächster Ausreisetag für alle diejenigen Personen englischer Staatsangehörigkeit...

Kirchenmusikalische Andacht in der Lutherkirche. Auf die morgen, Sonntag, den 3. Januar, abends 8 Uhr, in der Lutherkirche stattfindende, von Fräulein Elisabeth Guggmann unter geistlicher Mitwirkung des Herrn Th. Barner veranstaltete musikalische Andacht...

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratskung vom 30. Dezember 1914.

Wahlwünschnote. Der Oberbürgermeister hat Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Max von Baden zu der Beförderung zum General der Kavallerie namen des Stadtrats und der Bürgerchaft der Residenz die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen...

Gedenkbuch für das Döhrer. Zur „Gedenkbuch“-Spende für das Döhrer sifft die Stadt Karlsruhe einen Beitrag von 15000 Mk. aus Mitteln der Stadtkasse.

Lebensmittelformula. Der Stadtrat genehmigt die Beschaffung weiterer 10000 Zentner Kartoffeln, die im nächen Frühjahr hier angeliefert und dann zum Selbstkostenpreis an die hiesige Bevölkerung abgegeben werden.

Von der Straßenbahn. Nach dem vom Straßenbahnamt vorgelegten Arbeitsplan der Bahngesellschaft sind für den Monat Januar 1915 u. a. folgende Arbeiten vorgesehen: Bau einer dreischieneigen Gleisanlage in der Karl-Wilhelm-Straße...

Grundverkauf am Hofhofen. Der Verkauf weiterer 35000 Quadratmeter Gelände am Hofhofen des 4. Hofenbeckens an eine auswärtige Firma wird genehmigt.

Stromlieferung nach Müppurr. Wegen Durchführung elektrischer Kabel durch das Bahngelände zum Zweck der Versorgung des Stadteils Müppurr mit elektrischem Strom wird mit der Großh. Eisenbahnverwaltung (Großh. Bahnbauinspektion I) ein Vertrag abgeschlossen.

Zimmerungskündigung. Aus dem Zinsentragnis der Z u er zumittlung werden zwei ehemalige Zimmergefallen von hier mit je einer Unterfügung bedacht.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Karlsruhe, 2. Jan. Das Großh. Hoftheater beging den Abschied des alten Jahres mit einer unter Hrn. Hofkapellmeister Lorenz Leitung sehr wirksam verlaufenen Aufführung von Plotow's romantischer Oper „Alessandro Stradella“...

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger. Samstag, den 2. Januar. Mettleriebung St. Barbara. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Lokal Afrika u. Chinatriegerverein. 8 1/2 Uhr Monatsvslg. Kaiserallee 27...

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Unsere heutige Mittagaugabe umfaßt 12 Seiten.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

Bei Kopfschmerz. Kopfschmerzmittel. Bei Kopfschmerz Kopfschmerzmittel.

# Inventur-Verkauf

Solange Vorrat

Unser diesjähriger Inventur-Verkauf bringt ganz enorme Preisherabsetzungen. Wir haben dies getan, um unsere noch vorhandenen grossen Läger in Winter-Waren unbedingt und schnell zu räumen. Nützen Sie deshalb die Vorteile dieser Angebote!

## Damen-Konfektion

**Damen-Kostüme** Auf Modell-Kopien und farbige Kostüme **33 $\frac{1}{3}$ %** Auf einfarb. und blaue Kostüme **15%** Auf schwarze Kostüme **10%**  
in großer Auswahl in einfarbig und gemustert. Alle Größen

**Garniert. Kleider** Serie I mit **25%** Serie II mit **33 $\frac{1}{3}$ %** Serie III mit **50%**  
für Straße, Theater u. Gesellschaft, in Wolle, Seide u. Fantasiestoff

**Farbige Paletots** Serie I früher bis 10.50 **5.85** Serie II früher bis 13.50 **8.50** Serie III früher bis 18.-- **12.75**

**Farbige Paletots** Serie IV früher bis 21.50 **17.00** Serie V früher bis 29.50 **19.50** Serie VI früher bis 32.-- **21.50**

**Einfarb. Paletots** Blaue Paletots mit **15%** Schwarze Paletots mit **10%** Auf alle nicht in Serien eingeteilt. farb. Paletots **25%**

**Seidene Blusen** Serie I jetzt: **7.50** Serie II jetzt: **9.00** Serie III jetzt: **11.00**

**Seidene Blusen** Serie IV jetzt: **13.75** Serie V jetzt: **16.50** Serie VI jetzt: **19.00**

**Kinder-Konfektion** Kinder-Kleider mit auf einz. Modelle bis 50% **20%** Kinder-Mäntel mit **15%** Knaben-Anzüge mit **20%**

**Auf sämtliche Pelzwaren** Stolas, Muffen, Kinder-Garnituren, Herrenpelze **20% Rabatt.**

### Schuhwaren

- 1 Posten Hausschuhe, Kamelhaar-Imitat, mit Kordelsohle, für Damen jetzt Paar 95 ⚡ für Herren . jetzt Paar 1.10
- 1 Posten Kinderschuh, Kamelhaar-Imit. mit Filz- u. Spaltsohle Größe 24/29 . . . Paar 95 ⚡ Größe 30/35 . . . Paar 1.10
- 1 Posten Leder-Pantoffeln, für Damen, gefüllt, schwarz und braun, . jetzt Paar 1.75
- 1 Posten Leder-Hausschuhe, ohne Absatz, gefüllt, jetzt Paar 2.75
- 1 Posten Filz-Schnallenstiefel, mit Lederbesatz Größe 24/29 . . . jetzt Paar 1.95 Größe 30/35 . . . jetzt Paar 2.25 Größe 36/42 . . . jetzt Paar 2.75
- 1 Posten Damen-Knopfstiefel mit Stoffeinsatz jetzt Paar 6.90
- 1 Posten Damen-Knopfstiefel mit Lackkappe, Goodyear-Weit . . . jetzt Paar 12.25

### Kleiderstoffe

- 1 Posten 130 cm breite Kostümfstoffe früher bis 2.95 jetzt Mtr. 1.95
- 1 Posten Nadelstreifen, Wolle, dopp. breit, früh. 1.45 jetzt Mtr. 1.--
- 1 Posten 130 cm breite Reinwoll. Coteles, moderne Farben, statt 4.95 . . . jetzt Mtr. 3.75
- 1 Posten 130 cm breite Reinwollene Kostüm-Loden, moderne Farben, früher 3.25-4.50 jetzt 2.45 und 3.65
- 1 Posten Hauskleiderstoffe, dunkel-farb., dopp.-brt. jetzt Mtr. 48 ⚡
- 1 Posten 110 cm brt. halbseid. Crêpe f. eleg. Gesellschaftskleid. statt 6.50 . . . jetzt Mtr. 4.75
- Auf farbige gemusterte wollene Blusen-Stoffe **25%**

### Damen-Hüte

- Bedeutende Ermäßigung**
- Hutformen, Filz . . . jetzt 2.95 1.75 0.75
- Hutformen, Samt . . . jetzt 4.50 2.50 1.95
- Garnierte Damenhüte jetzt 7.50 4.50 2.80
- Fantasies, Federn, Flügel jetzt 95 58 38 ⚡
- Futterstoffe**
- 1 Posten Futter-Halbseide ca. 120 cm breit . Mtr. 2.65
- 1 Posten Futter-Halbseide, ca. 50 cm breit, grau . . . Mtr. 95 ⚡
- 1 Posten Feldgrau-Futterserge, ca. 140 cm breit . Mtr. 1.35
- Jaconet, ca. 100 cm breit, weiß, schwarz, grau Mtr. 38 ⚡

### Seidenstoffe

- 3 Posten gestreifte Blusen-seide, gute Messaline-Qualität Serie I Serie II Serie III Mtr. 1.45 1.95 2.60
- 2 Posten reinseid. Blusen-Schotten jetzt Mtr. Ser. I 1.95 Ser. II 2.45
- 1 Posten ca. 90 cm breite, welche Kleiderseide, schöne Farben jetzt Mtr. 2.85
- 1 Posten Blusen-Waschseide, ca. 60 cm breit, alle Farb., jetzt Mtr. 0.95
- 1 Posten schwarze Kleiderseide, ca. 90 cm breit, statt 4.50 jetzt Mtr. 3.50
- 3 Posten schwarze Blusen- und Kleider-Seide, bewährte Qualität Serie I Ser. II Ser. III jetzt Mtr. 1.25 1.85 2.45
- Auf alle nicht in Serien eingeteilte farbige gemusterte Seidenstoffe **25%**

### Trikotagen

- 1 Posten Trikotwäsche, durch Dekoration angestäubt . . . mit **25%**
- 1 Posten Kinderhosen mit Aermel bis Größe 70 . . . 2 Stück 95 ⚡ Größe 75-100 . . . 1 Stück 85 ⚡
- 1 Posten Herrenjacken, gute Winterqualitäten, z. Teil innen geraucht Serie I 2.50 Serie II 2.95
- 1 Posten Futterhosen dicke Qualität . . . . . 2.95
- 1 Posten Halbflanellhemden, einfarb. (Normalfarbe) St. 2.45
- 1 Posten Einsatz-Hemden, schöne Muster mit Normalstoff St. 2.10
- 1 Posten Kinder-Sweater Serie I starke Winterqualität, schöne Farben, verschied. Größen . . . . . Stück 1.20
- Serie II wollgemischt besonders schöne Farben, mit Steh- od. Umlegkragen 1.95

**Croisé** 32 ⚡  
ca. 80 cm breit, Meter

**Tailen-Cöper** 38 ⚡  
ca. 80 cm breit, grau, weiß, feinfädig, Meter

**Tailen-Cöper** 48 ⚡  
ca. 100 cm breit, feinfädig . . . Meter

**Cambric** 70 ⚡  
ca. 100 cm breit, Meter

**Kleidersatin** 65 ⚡  
seidenglänzend, Meter

Abteilung Herrenartikel  
**Militär-Westen und Regenhautmäntel**  
mit **10%** Rabatt.

# KNOPF

**Woll-Blusen**  
farbig und schwarz  
mit **10%** Rabatt.

Beachten Sie unsere Schaufenster Kaiserstraße.



Residenztheater Waldstr.

Kaiserkino Kaiserstr.

Samstag, den 2., bis inkl. Dienstag, den 5. Januar 1915 ununterbrochen von nachmittags 3 bis abends 11 Uhr, Sonntags von 2 Uhr ab.

Tirol in Waffen

mit Andreas Hofer und sein Tod.

5 Akten Unbedingt sehenswert!

Die heroischen Freiheitskämpfe gegen Napoleon I. im Jahre 1809

5 Akten Unbedingt sehenswert!

Grösstes Filmwerk der Gegenwart.

Massenwirkungen beispiellos in dramatischer Wucht.

Mit diesem gewaltigen Filmwerk bieten wir etwas ganz Hervorragendes.

Unsummen kosteten diese unübertroffenen Aufnahmen.

Luxeum, Kaiserstr. 3-11 Uhr.

Residenz-Th. Waldstr. 3-6 Uhr. 18046 Schillerstr. 1/7-11 Uhr.

Mittwoch, den 6., bis inkl. Freitag, den 8. Januar 1915.

Nur die an der Kasse gelbsten Karten berechtigen zum Eintritt.

Festhalle.

Sonntag, den 3. Januar 1915, nachmittags von 4-7 Uhr: Patriotisches, volkstümliches Konzert (Streichmusik) ausgeführt von der Feuermehr- u. Bürgerkapelle unter der Leitung des Herrn Obermusikmeisters a. D. H. Liese.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Montag, den 4. Januar, abends 8 1/2 Uhr, in unserem Saale Wilhelmstraße 14.

Vortrag

von französisch-belgischen Kriegsschauplatz. Der Besuch ist unentgeltlich, Gäste sind willkommen.

Vogelzug bevorzugter Ausflugsort, hübsche Räumlichkeiten, das ganze Jahr geöffnet.

Taschenflaschen

für Feldpostpackung liefern F. Ad. Richter & Cie., Glasbläuerwerke in Konstein (Bayern).

Pfannkuch & Co. Frisch eingetroffen: Geschäfte 88

Kastanien 28 Pfg.

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Röhmaschine, neu, in billig abzugeben.

Umzüge u. Möbelwagen u. Rollen, sowie Beförderung von Klavieren, Koffern u. s. w. bereit durch Selbstmuthilfe billigt.

Patentanwalt Dr. S. Hauser Ingenieur und Chemiker.

100 Suppenwürfel nur noch 1,90 frei! Proben 20 Stück umsonst!

Darlehen ohne Vorbehalt bis 1000 M. gibt jedem neu aufgenommenen Mitglied Deutsche Bürgschaftsbank.

Billig abzugeben zwei gute Betten mit oder ohne Federbett.

L. z. Tr. Montag, d. 4. I. 15. 7 1/2 Uhr Obl. O. I. Gr. Mittwoch, d. 6. I. 15. 4 Uhr Schw.-O.

Schwarzwaldder Verein Sektion Karlsruhe, Wanderung Sonntag, den 3. Januar 1915: Ettlingen, Graf Rheinweg, Toter Mannstein, Fischweier, Spielberg, Barakapelle, Langensteinbach, Ehlhnen.

Verein ehem. Bad. Leib-Dr. Protokoll Seine Königl. Hoheit Großherzog Friedrich II. von Baden.

Monatsversammlung im Vereinslokal 'Karlsburg'.

Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe. Samstag, den 2. d. M., abends 8 1/2 Uhr: Monats-Versammlung.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Ein Reichswehrmännchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.



Am Sonntag, den 3. Januar 1915, nachmittags 1/2 Uhr, findet in der 'Kronenhalle', Kronenstr. 3, unsere Monatsversammlung statt.

Bayern-Weiß-Blau. Unter dem Protektorat S. Maj. S. des Prinzen Rupprecht von Bayern.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Der Frostkönig. Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten mit einem Vor- und Nachspiel.

Städt. Vierordtbad

Schwimmbad. Für Damen u. Mädchen geöffnet: Werktags vormittags 9-11 Uhr und nachmittags 3 bis 1/2 Uhr, sowie freitags v. 6-8 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags.

Schwarze u. farbige PELZE

von 3 Mark an. Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Calcium-Carbid

Engros-Lager Dittmar & Blum Karlsruhe i. B.

Weiße Taschenflaschen

Peter Beuscher Glasbläuer-Produkte Karlsruhe i. B., Luisenstraße 24

Diwans

neue, große Auswahl v. 25, 35 u. 40 M. an, hochf. Dessins, v. 55 M. an.

Diplomirte Hebammen

Mitte E. Walpert, Sauer (Schweiz) nimmt jederzeit, Pensionärinnen auf, Reg. Preise, häusl. St. Karlsruhe 14, Tel. 1778, B10445

Den Rest der Pelze flammend billig. 18185 Zirkel 32, 1 Treppe hoch.

Geführt Fuhrwerk

mit Führer, mietweise für Landtouristen. Genaue Angebote mit Preis unter Nr. 6550a an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Stanzmaschine

für Leder, gut erhalten, zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Wohnhaus

in günstiger Lage der Stadt, Karlsruhe, in der Nähe der Hauptpost, bestehend aus Vorderhaus, Quer- u. Seitenbauten, mit großen Räumlichkeiten, Wohnküchen, großem Garten, Veranden u. Lagerräumen ist wegen Sterbefall zu verkaufen.

Fohlen-Verkauf

Schwarzbraun, 19/3, alt, Galblut, ist preiswert zu verkaufen bei J. Schwaminger, Karlsruhe - Minheim, Dautstr. 106, 18173

Schimmelstute

für leichtes Fuhrwerk geeignet, zu verkaufen. Mühlstr. 23, Angutleben mittags von 3 Uhr ab.

Gebr. Gaslampen

1 Glur- u. Schalgasmerampel, 2 1/2hras, 2 Parallelogramm-Handarme, 1 Stielampe und zu verkaufen. Architekt Bull, Durlach, Verabnahmstr. 6, B10453

Tannen- und Fichtenstreichholz

billig abzugeben. 6551a K. Seuffer, Sägewerk, Durlach.

Airedale-Terrier

ein Burs, sehr schön, hat zu verkaufen. 6490721 G. Herrmann, Durlachstr. 22.



Im Kampfe fürs Vaterland fiel am 18. Dezbr. in Frankreich mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

### Julius Günther, Kaufmann

Ersatz-Reservist im Inf.-Regt. Nr. 40 im Alter von nahezu 26 Jahren.

In tiefer Trauer:

- Frau Luise Günther Wwe., geb. Häfele.
Frau Lisette Günther Wwe.
Elise Günther.
Frieda Günther.
Siegfried Günther, z. Zt. beim Pionier-Bataillon in Coblenz.
Gertrud Günther.
Familie Fritz Häfele.
Familie Ferd. Steidle, Köln a. Rh.
Familie Karl Schmitt, Wiesloch.

Karlsruhe, den 1. Januar 1915.

Trauerhaus: Gartenstraße 62.

78

### Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir mit, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

### Amalie Blum

geb. Seufert

nach Gottes Ratschluss heute abend 9 Uhr, nach längerem Leiden, im Alter von 65 Jahren in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Durlach, den 31. Dezember 1914.

Ferd. Friedr. Blum

Direktor Dr. Friedr. Blum, Mannheim z. Zt. im Felde

Amelie Rottengatter, geb. Blum

Ida Floeren Wwe., geb. Blum

Lina Paux, geb. Blum

Anna Blum, geb. Trick

Direktor Franz Rottengatter, Bretten

Pfarrer Robert Paux, Begnins, Schweiz und 7 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 2. Januar, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Zugedachte Kranzspenden wollen dem Ernste der Zeit entsprechend unterlassen werden.

79

### Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden Gatten, treubesorgten Vaters, Bruders und Onkels

### Karl Stüber

Diener der Universität Heidelberg zur Zeit Wachmeister bei der ersten Ersatzbatterie Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, Karlsruhe

spreche ich allen, die dem Entschlafenen bei seinem Heimzuge die letzte Ehre erwiesen haben, meinen innigsten Dank aus. Besonders danke ich dem Herrn Hofprediger Fischer für seine zahlreichen tröstenden Besuche, den Schwestern der Luisenschule für ihre liebevolle und aufopfernde Pflege, der Ersatzabteilung des Feldartillerie-Regiments Nr. 50 und der 4. Batterie des Feldartillerie-Regiments Nr. 14 (Regiment Großherzog), zur Zeit im Felde; ferner dem Kanonier- und Militärärzterverein und dem Verein Gemüthlichkeit Heidelberg für ihr zahlreiches Erscheinen.

Die tieftrauernde Gattin:

Anna Stüber mit Kind.

Die Eltern:

August Stüber, Steuererheber.

Heidelberg-Lichtenau, 1. Januar 1915.

9a

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Herrn Fabrikant

### Anton Pilckmann

heute vormittag 11 Uhr von seinem längeren, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 76 Jahren zu erlösen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1914. Düsseldorf.

- Helene Pilckman geb. Voss.
Luise Mauer mann geb. Pilckmann.
Mimi Nagel geb. Pilckmann.
Heinrich Mauer mann.
Fritz Nagel Bauunternehmer.
Theo Mauer mann.
Fritz Nagel.

Trauerhaus: Schillerstraße 43.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 3. Januar 1915, nachmittags 1/2 8 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

### Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß am 31. Dezember, abends 7 Uhr, nach längerer, schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter

### Frau Josephine Klumpp Witwe

geb. Rheinschmidt

im Alter von 76 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gust. Häusle u. Frau, geb. Klumpp.

Karlsruhe, Marienstr. 84.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 3. Januar, 1/2 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

82

### Statt jeder besonderen Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

### Ernst Friedrich Thomas,

Schlosser in der Gr. Eisenbahnhauptwerkstätte, am Donnerstag, den 31. Dezember 1914 nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1915. Maierstr. 1

77

Die Beerdigung findet von der Friedhofkapelle aus am Sonntag, den 3. Januar, mittags 12 Uhr, statt.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere gute, treubesorgte Gattin und Mutter

### Marie Grüttner

heute abend nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Wilhelm Grüttner, Schuhmachermeister, und Tochter Johanna.

Karlsruhe, den 1. Januar 1915. Hirschstraße 45.

Die Beerdigung findet am Montag, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

B24

### Trauer-Hüte

in jeder Preisstufe stets vorrätig 1979\*

S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

### Danksagung.

Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren tiefempfindenen Dank aus, für die wohl-tuenden Beweise herzlicher Teilnahme, beim Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters; besonders der Feuerwehr der Maschinenbaugesellschaft, dem Militärverein, den werten Geschäftskollegen und für die zahlreichen Besuche des Herrn Kaplan Häußler.

### Frau Elisabeth Wipfler

nebst Kinder.

Karlsruhe, den 2. Januar 1915.

B43

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten Schwester

### Marie Heilmann, geb. Hirlinger

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Januar 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emma Plöger

Albert Plöger.

B49636

### Trauerbriefe und Danksagungskarten

worden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

### Trauerkleider

fährt vollständig unzertrennt in kürzester Frist

### Färberei K. Timeus

Marienstr. 21. Kreuzstr. 16. 14.14 Telephon 2838. 15948

### Invetur-Berkauf

große Preisermäßigung auf 80.8.1

Damenkostüme, Blusen, Kofium- und Unterröcke, fahwarze u. farb. Mäntel, Kindermäntel u. Wetherhapes Wilhelmstr. 34, 1 Tr. keine Ladenbesen.



### Heimbeförderung,

Ueberführung und Begleitung von Verwandten, in Kasareten

Verstorbenen, im Feld Gefallenen, sowie Nachforschungen

beforgt mit Erledigung aller Normalitäten freng außer-läufig (für Befragungen) Fritz Hess, Telephon 2219, 64 Mannheim, Q 4, 3.

### Häuslich. Glück.

Kaufmann, 85 Jahre alt, mit gutgehendem elterl. Detailgeschäft in sädner süddeutscher Stadt, wünscht sich mit gutgefinntem lat. Fräulein Mitte der Zwanzig zu berehlichen. Frei verfügbares Vermögen von 10-12000 Mt., bürgerliche und häusliche Veranlagung, sowie herzensauter Sinn wären Bedingung. Entspr. Fräulein, das aufrichtiges Verlangen nach glücklichem Heim hat, möge sich vertrauensvoll mit Bild unter Nr. 935 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ wenden. Strenge Verschwiegenheit beiderseits. Berufsvermittlung verboten. Geent Angebote mögen vertraulich mit Namensangabe gesehen. (Bolschernd swedlos.) 2.1

### Geiponnene Herdehaare.

Je 2000 kg geiponn. Herdehaare in extra und prima Qualität gegen Sassa prompt abzugeben. Anfragen unter Nr. 949188 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb. 8.2

### Heirat.

Betriebsleiter einer gr. Fabr., m. ich. Einl., 80 Jahre alt, gut. Aussehen, wünscht m. bess. Fräulein od. Witwe zw. Geirat bekannt zu werden. Strenge Verschwiegenheit zugesichert. Anomnh swedl. Zuschriften, entl. m. Bild, unter Nr. 910 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

### Den Erfolg verbürgt

ein gut abgefaßtes und an der richtigen Stelle veröffentlichtes Inserat immer, besonders wenn es in der in ganz Karlsruhe und Baden verbreitetsten Zeitung, der „Badischen Presse“ erdteint. Jeshige Auflage 46600 Exem- plare. Täglich zwei Ausg. Machen Sie nur den Versucht!















# Inventur-Verkauf

## E. Neu Nachfolger

Inh.: S. Michel-Bösen  
Kaiserstr. 74.

Beginn: Montag, den 4. Januar, vormittags 8½ Uhr.

Dieser rühmlichst bekannte, nur einmal im Jahre stattfindende Inventur-Ausverkauf wird, wie immer, diesmal **ganz besonders** alles Gebotene weit übertreffen. Durch die Kriegszeit ist die Modebranche schwer betroffen, sodaß sowohl in der Fabrikation, als im Einzelverkauf das Geschäft schwer leidet. Um nun meine wie immer großen Lagervorräte **nur wirklich erstklassiger Fabrikate**, unter welchen sich auch große **außergewöhnlich billig eingekaufte Posten solider Fassons** befinden, abzustoßen, werde ich, meinen Geschäftsbedingungen getreu, solche zu wirklich noch nie dagewesenen billigen Preisen abgeben.

**Der alljährige Erfolg ist der beste Beweis meiner nicht zu überbietenden Leistungsfähigkeit.**

Durch den eintretenden Stoffmangel und Preiserhöhungen, welche sich jetzt schon sehr stark bemerkbar machen, sind die Geldausgaben für Bekleidungsstücke **unbedingte Geldersparnis.**

Ganz besonders aufmerksam mache ich auf ca.

# 2000 Stück aussortierte Waren

welche

## zu sensationell billigen Preisen

rein netto abgegeben werden. Unter denselben befinden sich:

Garnierte Straßenkleider in Wollstoff und Seide, Ball- und Gesellschaftskleider, Abendmäntel, **Jacken-Kleider in blau, schwarz und farbig**, Frauen-Paletots in schwarz, spez. für starke Damen, garnierte Musseline- und weiße Kleider für junge Damen, farbige Paletots, schwarze Konfirmanden-Kleider, Kinder-Jacketts u. -Mäntel, Morgenröcke, Matinees, Blusen, Kostümröcke, Unterröcke in schwarz u. farbig, Leinenjacken-Kleider u. Kostümröcke, Plüsch- u. Sammet-Paletots.

**Sämtliche vorhandene Pelzkonfektion**, wie Pelzmäntel und Stolas  
in nur guten Qualitäten und allerbesten Ausführung.

## Auf sämtliche reguläre Konfektion 20-50% Rabatt.

Die regulären Waren sind mit Prozent-Plakaten versehen, während bei den aussortierten Waren an jedem Stück eine extra Etikette mit blauem Inventurpreis neben dem bisherigen angebracht ist, sodass Irrtümer ausgeschlossen sind.

*Besichtigen Sie meine Inventur-Dekoration und beachten Sie die Ware und Preise, wie solche zum Verkauf kommen.*

Verkauf nur gegen Barzahlung. — Auswahlendungen werden nicht gemacht. — Aenderungen werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

Rabattmarken werden in Höhe bis 10% auf reguläre Waren abgegeben, werden aber von dem Rabatt in Abzug gebracht.

## Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Platze.